

Pressemitteilung Nr. 382
07. Mai 2021

Parchim ist eine „Engagierte Stadt“ und bereichert bundesweites Netzwerk

Parchim. Engagierte Städte entstehen dort, wo sich überzeugte Menschen aus gemeinnützigen Organisationen, der öffentlichen Verwaltung und Unternehmen gemeinsam dafür einsetzen, gute Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung vor Ort zu schaffen. Im Mai 2021 wächst das Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ auf 100 Engagierte Städte an. Und auch das Partnernetzwerk wächst. Mit Hessen schließt sich ein weiteres Bundesland als Regionalpartner der „Engagierten Stadt“ an.

Vom 13. Januar bis zum 10. März 2021 waren Städte, Gemeinden und Stadtteile eingeladen, sich zu bewerben und dem Netzwerk anzuschließen. Insgesamt sind 49 Bewerbungen aus allen Ecken Deutschlands eingegangen. Eine Jury wählte die Kreisstadt Parchim unter 28 weiteren Bewerbungen aus, die nun als neue Engagierte Städte aufgenommen werden. Das Netzwerk wächst somit erstmals auf 100 Engagierte Städte in Deutschland an.

Diese bekennen sich zur sektorenübergreifenden Zusammenarbeit auf Augenhöhe und zu einem gemeinsam entwickelten Selbstverständnis, das für die Haltung steht, mit der alle Beteiligten das Netzwerk lebendig gestalten. Dabei haben sie den Aufbau und die Weiterentwicklung von nachhaltigen Engagementstrukturen zum Ziel. In neuen Kooperationsformen arbeiten Engagierte Städte daran, dass sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger aktiv einbringen und Zivilgesellschaft, öffentliche Hand und Wirtschaft die gesellschaftlichen Herausforderungen und Fragen vor Ort gemeinsam angehen.

In Mecklenburg-Vorpommern sind neben Parchim bereits Rostock, Güstrow und Neustrelitz „Engagierte Städte“.

Die Bewerbung Parchims erfolgte auf Initiative der Stadt gemeinsam mit dem „ZiP“-Büro Parchim („Zusammen in Parchim“).

Über das Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“:

Seit 2015 fördert das Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ den Aufbau bleibender Engagementlandschaften in ausgewählten Städten und Gemeinden Deutschlands. Seitdem sind belastbare und gut aufgestellte Netzwerke in den beteiligten Städten entstanden. Engagierte Städte profitieren vom Austausch erprobter Praxislösungen und der Vielfalt lokaler Konzepte. Sie sind Teil eines Netzwerks, das gelungene Praxis vor Ort sichtbar macht und mit starken Partnerinnen und Partnern bürgerschaftliches Engagement auf allen Ebenen stärkt. Die Bedingungen für bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung vor Ort haben sich nachweislich verbessert. Seit 2020 öffnet sich das Netzwerkprogramm für neue Städte und Partnerschaften.

Das Programm wird durch ein Konsortium auf der Bundesebene getragen, dem das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die Bertelsmann Stiftung, die Breuninger Stiftung, das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, die Joachim Herz Stiftung, die Körber-Stiftung und die Robert Bosch Stiftung angehören.

Weitere Partnerinnen und Partner des Netzwerkprogramms „Engagierte Stadt“ sind die Auridis Stiftung, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Städtetag, die Metropolregion Rhein-Neckar, die beiden Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz sowie die Stiftung Deutscher Verein.

Aktuelle Informationen finden sich auf www.engagiertestadt.de.

Logos:



Engagierte Stadt

Programmträger:

Gefördert vom:



| BertelsmannStiftung



Programmträger und -förderer

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Torsten Schünemann

Kreisstadt Parchim

Pressesprecher

Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301

presse@parchim.de

Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim

Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111

www.parchim.de

facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/parchim_info